

3 TAGE DURCH HEIDELBERG- EIN REISEBERICHT



Das Städtchen Heidelberg ist weltbekannt und sehr beliebt bei internationalen Touristen. Es gibt keine Jahreszeit in der keine Besucher durch die Altstadt schlendern. Die malerische Altstadt, die **längste Shoppingmeile Europas**, die steinere Brücke über den Neckar und das berühmte Schloss hoch über der Stadt auf dem **Königstuhl** locken hunderttausende Besucher in die Stadt in Baden-Württemberg.

Heidelberg ist in der Metropolregion Mannheim- Ludwigshafen angesiedelt. Hier leben fast 160.000 Einwohner. Davon sind **über 30.000 Studierende** in dem Städtchen. **Heidelbergs Universitäten** haben Weltruhm und gehören zu den ältesten Universitäten Europas.

Die Anreise mit den Öffentlichen

Es ist ja nichts Neues, dass Reisen mit dem öffentlichen Verkehr anstrengend bis nervig ist. Und gerade im Ruhrpott, speziell in Duisburg, ist aktuell totales Verkehrschaos. Nicht nur überfüllte Autobahnen – das ist man ja hier gewöhnt, nein, Autobahnsperrungen, Baustellen, Brückensperrungen, es ist ganz egal mit was du hier fahren willst – es kostet Zeit und Nerven.

Also ich begeben mich auf die Reise: Die erste Station ist der Bus zum Bahnhof, von der linksrheinischen Seite aus eine Odysee. Die Fahrt dauert fast eine Stunde, üblicherweise dauert die Fahrt so 30 Minuten. Am Bahnhof angekommen, kommt schon die erste Mail „Verspätung wegen Gleisarbeiten“. **Da grummel ich schon das erste mal.** Mit rund 20 Minuten Verspätung geht es dann mit dem ICE Richtung Mannheim. Der ICE ist total überfüllt, weil ein anderer ICE ausgefallen ist, **ich grummel das zweite mal.** Natürlich erreiche ich den geplanten Anschluss nicht in Mannheim und muss auf die nächste Möglichkeit nach Heidelberg warten, **drittes Grummeln.**



Übernachten im Airbnb

Die Suche nach einer passenden Unterkunft war gar nicht so einfach. Die Preise für Hotels, Ferienwohnungen und Airbnbs haben ganz schön angezogen. Wir entscheiden uns für eine **Airbnb Wohnung** in der Nähe vom Bahnhof. Das war eine gute Entscheidung, denn es regnete viel in Heidelberg.

Die schöne Altbauwohnung mit den hohen Räumen hatte in jedem Raum Holzfussboden, zwei Schlafzimmer und eine große Küche. Also perfekt für uns, um nicht ständig essengehen zu müssen oder abends zusammen noch ein Glas Wein in Ruhe zu trinken.



Tag 1 – Ankommen in Heidelberg

Nachdem Bezug der Wohnung geht es erst Mal Richtung Neckar. Es sind nur wenige Minuten zu Fuss dorthin. Wir wollen etwas zum Mittagessen suchen und das am besten mit Blick aufs Wasser. Laut Google wäre das **Bootshaus** ideal. Aber als wir dort ankommen, sieht es iemlich geschlossen aus. Und das obwohl es laut der beliebten Suchmaschine bis 22 Uhr geöffnet hat. Ärgerlich, bis jetzt haben die Tipps nach der Restaurantsuche eigentlich immer gut geklappt.

Nun sind wir so hungrig, dass wir die nächst beste Möglichkeit ansteuern- ein **indisches Restaurant**. Schon von außen werfen wir uns fragende Blicke zu. Eine Bowlingbahn, Billardtische und schreiende, tobende Kinde zu lauter Discomusik empfangen uns. Na toll, genau das was man braucht nach so einer Zugfahrt. Aber, das Restaurant befindet sich in einem

Nebenzimmer, Glück gehabt. Das Essen ist lecker und lässt unsere Stimmung wieder heben. Nach dem Essen fahren wir mit der S-Bahn zurück zur Wohnung, wir brauchen ein Päuschen. Nachmittags tigern wir Richtung Altstadt.

Tip: Tagesticket besorgen: Beim [VRN](#) ein Stadtticket kostet 7,70 € und du kannst damit alle Busse, S-Bahnen und Bahnen im VRN-Verbund nutzen für 24 Stunden.

Tag 2 – Heidelberg entdecken

Die Universitätsbibliothek

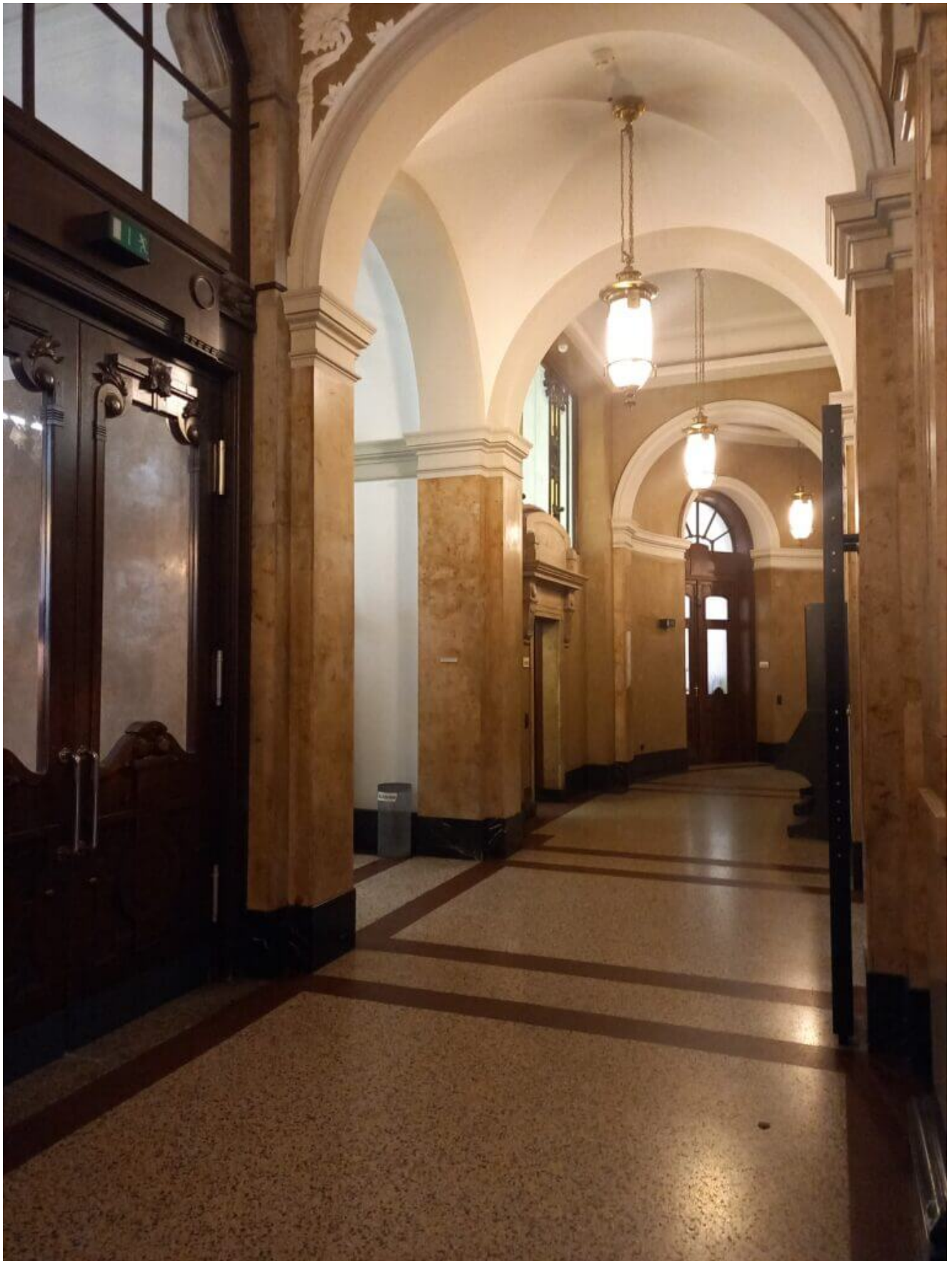
Die beeindruckende Bibliothek ist **eine der ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken** im deutschsprachigen Raum. Sie wurde erstmal im Jahre 1396 urkundlich erwähnt. Aufschwung erhielt sie durch den Kurfürst Ottheinrich, der um 1556 die Buchsammlung aus dem Heidelberger Schloss in die Heiliggeistkirche verbrachte. Ergänzt wurde die Sammlung durch die üppige Bibliothek Ulrich Fuggers. Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Neubau der Bibliothek begonnen. 1905 wurde, der bis heute genutzte Bau eröffnet. Der schlossartige Verwaltungstrakt ist angelehnt an die Bausweise der Heidelberger Altstadt und dem Schloss.

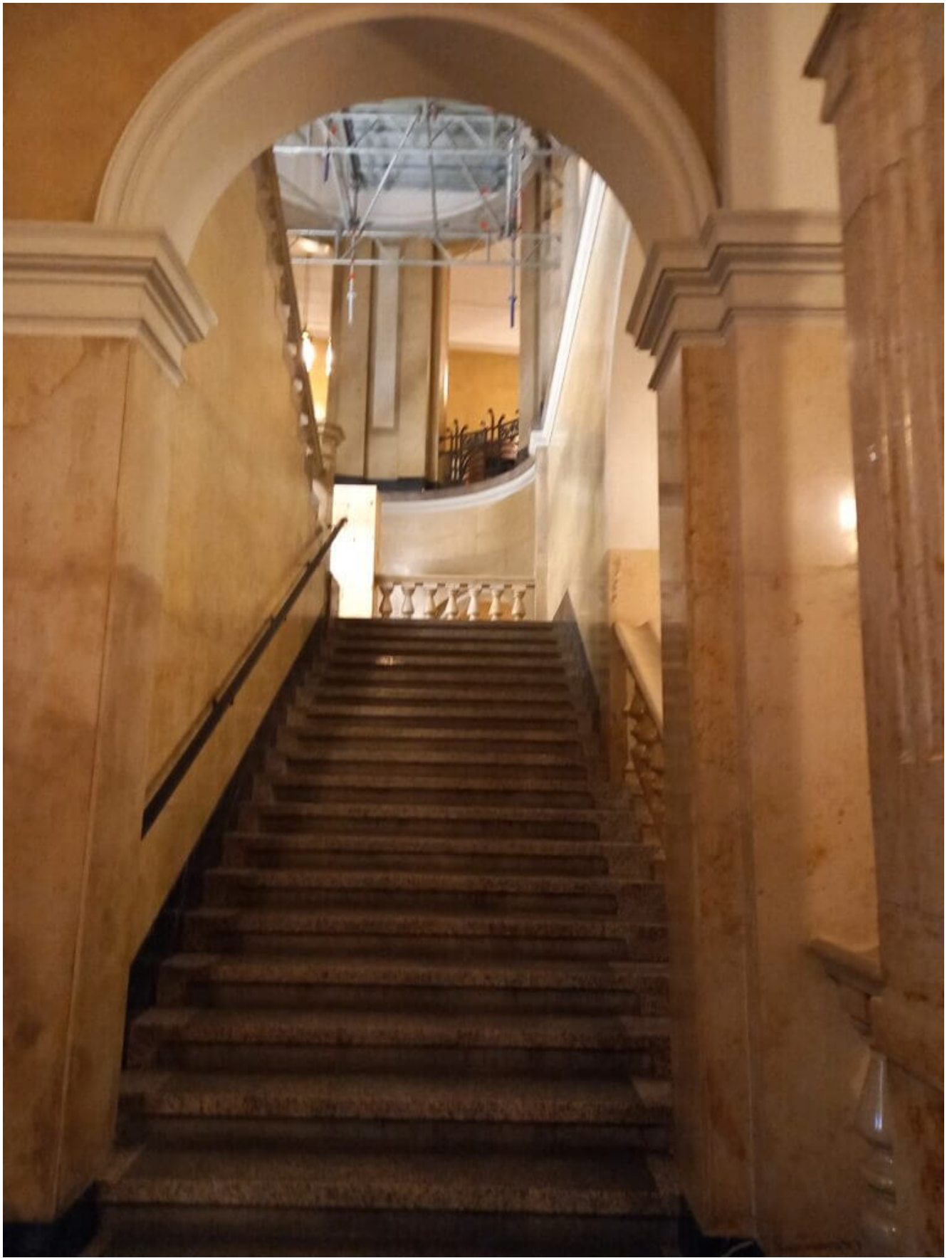
Heute beherbergt die [Uni-Bib](#)

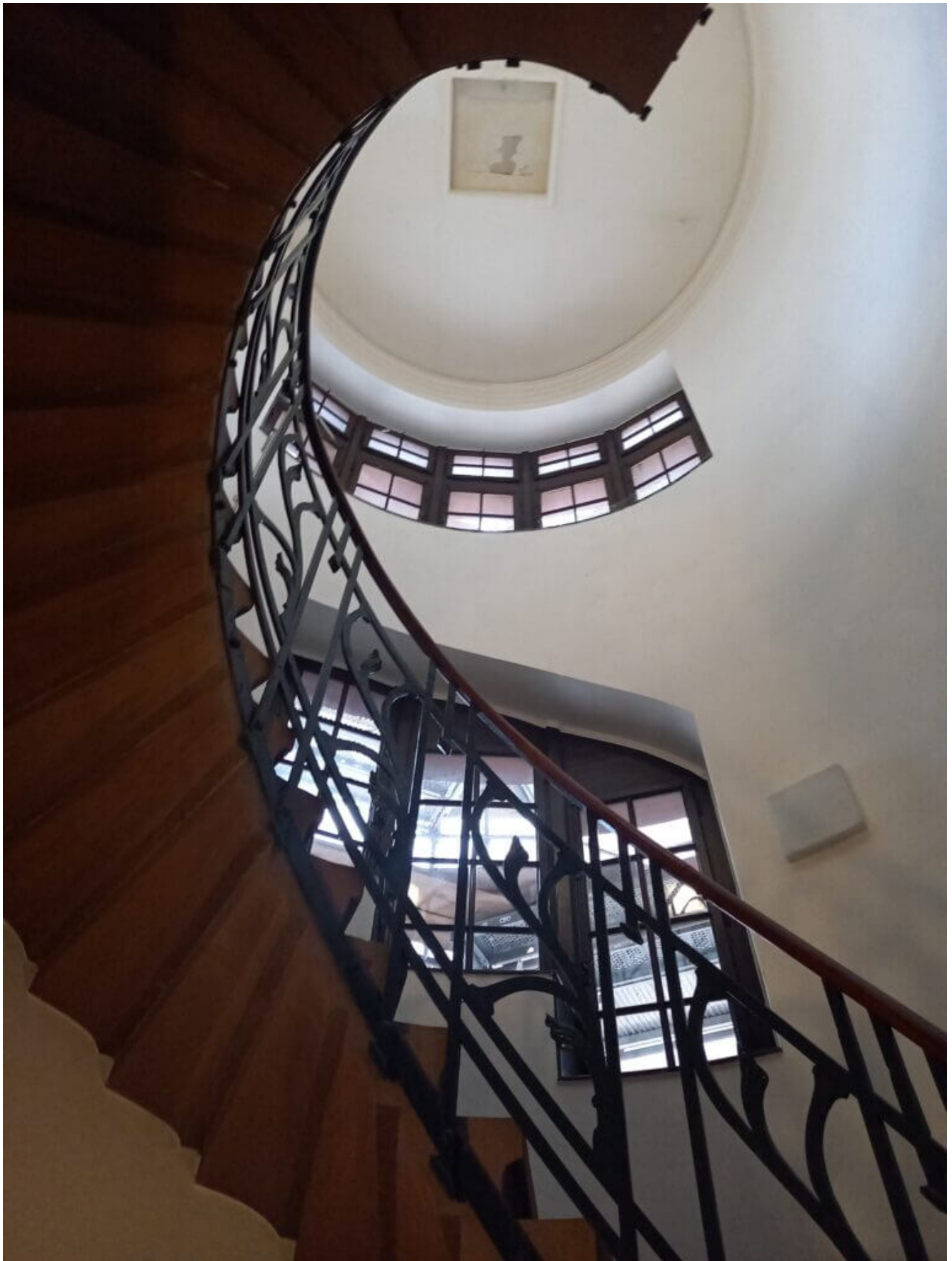
- über drei Millionen Bände in der Bücherei und ebenso viele in den Außenstellen
- rund 120.000 digitale Zeitschriften

Die wissenschaftliche Bibliothek wird von rund 36.000 aktiven Nutzern genutzt und diese leihen sich über eine Millionen Medien im Jahr aus. Das Sortiment erstreckt sich auf über 100 Fächer. In der Bibliothek befinden sich **historische Sammlungen** mit

- Handschriften
- Inkunabeln
- Urkunden
- historischen Drucken
- wechselnde Ausstellungen







Leider können wir uns nichts ansehen in der Bibliothek, lediglich das Treppenhaus. Die Bibliothek wird renoviert, alle Räume sind verschlossen. So schade, ich hätte das gerne gesehen, ich liebe Bücher.

Adresse: Plöck 107 -109 , Homepage: www.ub.uni-heidelberg.de

Das könnte dich auch interessieren: [3 Tage Antwerpen- eine herrliche Altstadt](#)

Die Hauptstraße



Sie gilt als die **längste Shoppingmeile** Europas mit einer Länge von 1,8 Kilometern. Sie verläuft quer durch die gesamte Altstadt. Entstanden ist sie um 1220, als zentraler Verkehrsweg. Ihre früheren Namen waren „**Obere Straße**“ und

„Speyerer Straße“. Den heutigen Namen erhielt sie im Jahre 1689. An der zentralen Straße befinden sich viele historische Bauten wie das **Rathaus**, die **Heiliggeistkirche** und wunderschöne Plätze wie der **Korn- oder Universitätsplatz**.



Kornmarkt



Heiliggeistkirche



Der Königsstuhl und das Schloß











Der Hausberg von Heidelberg, **der Königstuhl**, ist auch der höchste Berg an der Bergstraße, sowie des kleinen Odenwaldes. Auf den **570 Meter hohen Berg** kannst du bequem mit der

historischen Bergbahn fahren.

Adresse Bergbahn: Bergbahnstation Kornmarkt, Zwingerstraße 20,
Erreichbarkeit: Direkt bei der Bushaltestelle Rathaus/Bergbahn. die Buslinien 20 + 33 verbinden den Bahnhof mit der Haltestation der Bergbahn.

Die Bergbahn hält beim Schloss, bei der Molkenkur und oben auf dem Königstuhl. Mit dem Panoramaticket kannst du alle Stationen anfahren. **Die Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene 14 Euro.** Zuerst steigst du in eine hochmoderne Bergbahn. Dann steigst du um auf die über 100 Jahre alte hölzerne Bergbahn. Mit dem Ticket hast du außerdem Zugang zum Schlosshof, zum Apothekermuseum und zum Fasskeller mit dem riesigen Weinfass.

Tag 3 – Letzter Tag in Heidelberg

Leider ist das Wetter so übel, es giesst in Strömen. Da vergeht es einem noch irgend etwas anzusehen. So gehen wir zu dem kleinen Bäcker gegenüber und holen was Leckeres für das Frühstück.

Wir quatschen über dies und das, packen in aller Gemütlichkeit unsere Sachen zusammen. checken die Nachrichten, ob es mit den Zügen Probleme gibt und schlendern dann zum Bahnhof. dort versorgen wir uns für die Fahrt und essen im Bahnhof noch zusammen beim Asiaten.

Fazit dieser Reise, nie wieder im Spätherbst hierhin zu fahren. Besser im Frühjahr oder Sommer. Da kann man auch etwas im Regen unternehmen, weil es dann nicht kalt ist.

Günstig am Flughafen Parken – 5 Tipps & Tricks



Bild von [12138562](#) auf [Pixabay](#)

Beim Parken am Flughafen gibt es gute Möglichkeiten, **Geld zu sparen**. Insbesondere, wenn du eine längere Reise planst und somit einen Langzeitparkplatz benötigst.

Die Parkgebühren an den Airports können nämlich sehr stark variieren. An hochfrequentierten Flughäfen, wie zum Beispiel in Frankfurt oder München, sind die Parkhäuser in der Regel wesentlich teurer als beispielsweise an kleineren Airports, wie beim [Parken Flughafen Hannover](#). Was jedoch an allen Flughäfen gleichermaßen gilt, ist: **Je näher du am Terminal parkst, desto teurer** wird es.

Hier erfährst du, welche Möglichkeiten es gibt, um kostengünstig am Flughafen parken zu können.

So früh wie möglich buchen

Wie bei einer [Flugbuchung](#), solltest du auch deinen Parkplatz **frühzeitig und idealerweise online reservieren**. Viele Parkplatzbetreiber bieten günstige Frühbucherrabatte an. Zudem kannst du so sicherstellen, dass du einen Parkplatz hast, wenn du am Flughafen ankommst und musst nicht erst noch unter Zeitdruck vor dem Abflug nach einem bezahlbaren Stellplatz suchen.

Die Preise miteinander vergleichen

Vergleiche vorab die Preise: Nutze hierfür am besten Online-Tools und **Parkplatzvergleichsseiten**, um die Preise der verschiedenen Parkmöglichkeiten am Flughafen miteinander zu vergleichen. Dies hilft dabei, das beste Angebot zu finden und du kannst sofort fest buchen. Weiterhin kannst du vorab schon alle Informationen über den Anbieter recherchieren und weißt, dass dein Wagen sicher steht und der Preis der Online Buchung fix ist. Somit erwarten dich dann auch keine teuren Überraschungen mehr bei der Rückkehr.

Den Zeitraum für An- und Abreise festlegen

Plane deine An- und Abreisezeiten sorgfältig, damit du die günstigen Tarife für den Parkplatz in Anspruch nehmen kannst und keine nachträglichen Zahlungen für Verlängerungen berechnet werden.

Weiter weg Parken

Wenn du bereit bist, etwas weiter weg zu parken, wirst du sogar mit günstigeren Tarifen belohnt. Die meisten Flughäfen bieten außerhalb des Terminals gelegene Langzeit- bzw. Urlauberparkplätze an, die nicht ganz so teuer sind. Diese

sind allerdings nicht immer mit Shuttle-Bussen oder Bahnen verbunden, die dich zum Terminal bringen und entsprechend kann es möglich sein, dass du längere Fußwege mit deinem Gepäck einplanen musst.

Bei Drittanbietern parken

Es lohnt sich, die Parkplatzmöglichkeiten von Anbietern in der Nähe des Flughafens zu nutzen. Oft sind diese günstiger als die Parkhäuser direkt am Flughafen und es werden sogar noch weitere Leistungen angeboten, wie beispielsweise: Tankservice, Autoreinigung oder Werkstattservice.

Bei den Drittanbietern können in der Regel die folgenden Parkmöglichkeiten gebucht werden



Bild von [652234](#) auf [Pixabay](#)

Shuttle Service

Eine **besonders günstige Parkform** ist das Parken mit Shuttle-

Service. Hierbei buchst du einfach im Voraus deinen Stellplatz auf einem überwachten und sicheren Parkplatz. Am Abflugtag bringst du deinen Wagen dorthin und wirst mit dem kostenlosen Shuttle Service innerhalb weniger Minuten zum Flughafenterminal gefahren. Bei der Rückkehr holt dich der Shuttle Bus wieder ab und fährt dich zurück zum Parkplatz.

Spar Tipp: Der Shuttle Service ist bei den meisten Anbietern nur für eine begrenzte Personenanzahl kostenlos. Falls du also mit mehreren Personen verreist, bringe erst die Mitreisenden zum Flughafen und fahre danach zum Parkplatz.

Valet Parking

Eine **besonders komfortable** und dennoch günstige Alternative ist das Parken mit Valet Service. Hierbei sparst du nicht nur Geld, sondern auch noch viel Zeit, da keine Shuttle Fahrten oder Laufwege zum Terminal eingeplant werden müssen. Stattdessen **übergibst du dein Auto direkt vor dem Terminal** an einen Valet Fahrer des Parkplatzbetreibers, der nach einem kurzen Übergabeprotokoll für dich auf der gebuchten Stellfläche in der Nähe parkt. **Bei deiner Rückkehr erwartet er dich mit deinem Wagen wieder am Terminalausgang**, sodass du nur noch einsteigen und nach Hause fahren musst. Der Valet Service ist in der Regel etwas teurer als das Shuttle Parken, aber meist dennoch günstiger als das Parken im Terminalparkhaus am Airport.

Das könnte dich auch interessieren: [Geniale Tipps um einen günstigen Flug zu buchen](#)

1 TAG WANDERN IN DEN MAASDÜNEN



Natuurlijk Park

DE MAASDUINEN

NP



Stichting
het Limburgs
Landschap

opgericht 31 juli 1931



Nationaal Park
De Maasduinen

Willkommen auf dem Landgut de Hamert

Bestandteil des Nationalparks de Maasduinen



Landgoed de Hamert gehört zum Nationalpark de Maasduinen. Dieser ist eine Kooperationsgemeinschaft bestehend aus der Stichting het Limburgs Landschap, den Gemeinden Beugen und Gennep, Staatsbosbeheer und einigen Privateigentümern. Der Nationalpark ist etwa 20 Kilometer lang und gut 4500 Hektar groß. Wegen seiner besonderen Landschaft und den darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten ist er sowohl von nationaler als auch von europäischer Bedeutung. Wir heißen Sie hier herzlich willkommen. Sollten Sie nicht ganz so gut zu Fuß sein, steht Ihnen auch eine etwas kürzere, gut begehbare Route zur Verfügung.

Stichting het Limburgs Landschap
Landgut de Hamert ist Eigentum der Stichting het Limburgs Landschap. Es ist rund 1000 Hektar groß und sehr beliebt wegen der sehr abwechslungsreichen Landschaft und den weiten Aussichten. Wunderschöne Flussdünen mit Heideflächen und Heidemoores, Mischwälder, archaische Besonderheiten und alte Höfe prägen das Gebiet. Eine Besonderheit ist der in einem tiefen Tal fließende Geldersche Nierskanal. Dieser Kanal hat sich in 200 Jahren zu einem natürlich fließenden Bach entwickelt. An der Maas liegt de Stalberg, ein sich in Entwicklung befindliches Naturschutzgebiet, mit Blumenwiesen und frei laufenden Galloway-Rindern. Diese sorgen hier für die gewünschte Vegetationsvielfalt. Die blaue Route führt Sie dort hin.

Paraboldünen
Auf dem Landgut de Hamert sind die charakteristischen Merkmale der Maasduinen alle eng beieinander zu finden. Diese sind zum Beispiel die hufensförmigen Wanderdünen (Paraboldünen), Heidemoore und alte Maasurme. Die Wanderdünen sind in der Eiszeit (bis vor 17.000 Jahren) entstanden, indem Westwinde Sande aus dem Maastal hierhin verwehten. Über die verschiedenen Wanderrouten gelangen Sie zu einigen dieser Dünen.

Alte Spuren
In den 30er Jahren wurden auf der Ostseite des Landguts de Hamert Böden kultiviert. Damals hat man zahlreiche Grabhügel gefunden. Bereits 2000 Jahre v. Chr. lebten Menschen in dieser Gegend. 1992 wurde der wahrscheinlich einzige übrig gebliebene Grabhügel auf de Hamert restauriert. Dieses so genannte Fürstengrab ist eines der größten Grabhügel der Niederlande. Er liegt gut erkennbar an der weißen Wanderoute, die hier beginnt. Diese Route führt Sie auch vorbei am Denkmal für die Widerstandskämpfer und am Schützengraben aus dem 2. Weltkrieg.

Aktive Heidepflege

Die Heideflächen sind ein sehr beliebter Lebensraum für Arten, wie die Feldgrille, Eidechsen, Heidekerchen und viele Arten von (Baum)moosen. Um dies zu erhalten muss man die Heide aktiv pflegen, sonst bewalden die Heideflächen allmählich, die besonderen Arten verschwinden und ... den Rest können Sie sich denken. Früher brannte man Flächen sogar ab. Die natürlichste Art zu vermeiden, dass alles zuwächst ist die Beweidung, beispielsweise mit Schafen. Ferner wurde früher die oberste Schicht abgeschoben (plaggen) und als Einstreu für die Ställe genutzt. Durch Mäh- und Plaggen werden Nährstoffe entzogen. Auf den nährstoffarmen Böden kann die Heide sich wieder gut entwickeln; Gräser, dagegen weniger und so hält man die Heide instand. Möglicherweise treffen Sie auch auf Ziegen. Diese werden hier eingesetzt, um ab und zu auch mal einen Baum in den dichten Birkenwäldchen zu verbissen.

Die Zukunft

Eine Ausdehnung der Vielfalt der natürlichen Vegetation auf de Hamert wird zur Folge haben, dass verloren gegangene Arten miteiselfreig wieder zurückkehren. Hierzu werden Naturentwicklungsprojekte durchgeführt. Dies kann man zum Beispiel am Herenven im Osten des Landguts de Hamert sehr gut erkennen. Dieses alte Moorgebiet wird seit dem Jahr 2000 in Etappen wieder renaturiert. Inzwischen haben sich selten vorkommende Arten, wie der Silberreiher, schon wieder blicken lassen. Das Gebiet erhält auch seine wichtige Rolle als Rastplatz der Kraniche während des Vogelzugs wieder zurück. Nicht umsonst ist das Logo des Nationalparks de Maasduinen ein Kranich. Das Landgut de Hamert bleibt auf diese Art ein geeigneter Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und für Wanderer und Radfahrer ein beliebter Naherholungsort.

Grenznahe und nicht weit entfernt

Die Stichting het Limburgs Landschap ist eine private Stiftung, die in der niederländischen Provinz Limburg - direkt an der deutsch-niederländischen Landesgrenze von Nordheim Westfalen - fast 9000 Hektar wertvoller Landschaften in über 80 verschiedenen Naturgebieten betreut. Durch die Arbeit der Stiftung wird die Natur erhalten, werden Denkmäler restauriert und ... können Sie die Naturgebiete vielfach genießen, da alle Gebiete für die Öffentlichkeit zugänglich sind. An vielen Orten werden Wanderrouten geschaffen und ein großer Teil der Naturgebiete wurde in das Wander- und Fahrradwegenetz aufgenommen. Diese Gebiete sind grenznah und nicht weit entfernt!

Helfen Sie mit?

Wir werden von einer Gemeinschaft aus begeisterten Naturschützern unterstützt. Die Stichting het Limburgs Landschap braucht auch Ihre Unterstützung. Es gibt noch genug zu tun, auch hier in dieser Region. Sollten Sie sich entscheiden, die Stichting het Limburgs Landschap zu unterstützen, erhalten Sie ein Buch mit umfangreichen Tipps, die Ihnen dabei helfen, selbst die schönsten Orte der Provinz Limburg zu entdecken. Überdies erhalten Sie das vierteljährlich erscheinende Naturmagazin Limburgs Landschap, inklusive einem Lokationsprogramm.

Interesse?

Senden Sie eine E-Mail an: info@limburgs-landschap.nl, rufen Sie uns an unter: +31 (0)77-473575 oder besuchen Sie unsere Website unter www.limburgs-landschap.nl







Die Maasdünen

Der **niederländische Nationalpark Maasdünen** liegt fast vor meiner Haustüre, in der Nähe von Venlo. Ich wohne erst seit ein paar Monaten hier im äußersten Zipfel Westdeutschlands und erkunde nun die neue Umgebung. Da ich gerne wandere, sind die zahlreichen Nationalparks mein erstes Interesse. In Holland gibt es **21! Nationalparks**, wer hätte das gedacht. In dem flachen Land hätte ich das nicht vermutet und freue mich natürlich, einen nach dem anderen zu besuchen.



Der [Nationalpark Maasdünen](#) befindet sich in **Nordlimburg**, direkt an der Grenze zu Deutschland. Der namensgebende Fluß, die Maas, ist in direkter Nachbarschaft. Der Park wurde 1998 gegründet und ist rund **4500 ha groß** und Hollands längster Binnendünengürtel.

Im **Besucherzentrum** beim Reindersmeer erfährst du alles über

die Entstehung der Dünenlandschaft. Es liegt ungefähr mittig des Parks, bei den Ortschaften Nieuw Bergen und Well. Zwei weitere Empfangsstellen sind **Afferden und Wellerlooi**. Bei den drei Empfangsstellen findest du ausreichend Parkplätze und sie liegen nahe bei öffentlichen Bushaltestellen. Außerdem gibt es hier sanitäre Einrichtungen und die Möglichkeit einzukehren.

Afferden hat ein sogenanntes Aktivitätenzentrum, bei dem angemeldete Gruppen und Schüler über Projekte informiert werden.



Im [Nationalpark](#) hast du die unterschiedlichsten Landschaftsformen: hügelige Wanderwege, Heidelandschaften und Moore, Waldgebiete, Feuchtwiesen und Seen. Das **Reindersmeer** und der **Kanal Leukermeer** sind ehemalige Baggerseen, die heute unter Landschaftsschutz stehen. Die Wälder bestehen aus Nadel- und Laubbäumen, meist findest du Mischwälder vor.

Auf den Wiesen weiden **Hochlandrinder aus Schottland**, Schafe und Ziegen. Außerdem begegnen dir Vögel, Fledermäuse, Kröten, vielleicht sogar Füchse.

Durch den Nationalpark führen zahlreiche Wanderwege für sämtliche Schwierigkeitsstufen. Daneben gibt es Rad- und Reitwege. Auch Wege für Rollstuhlfahrer sind vorhanden.

Um ein langes Wochenende hier zu verbringen bietet sich der **Naturcampingplatz** in der Nähe an.









Das könnte dich auch interessieren: [1 Tag in Maastricht](#)

Niederländische Nationalparks

Neben den Maasdünen gibt es weitere **zwanzig Nationalparks** in den Niederlanden. In den Parks gibt es Anlaufstellen, Besucherzentren mit sanitären Einrichtungen, Restaurants, Besucherinformationen und meist kostenlosen Parkplätze. Die Nationalparks sind von April bis Oktober besuchbar.

Die Parks sind **Naherholungsgebiet und Aktivitätsprogramm** für viele Holländer und internationale Besucher. Abseits vom Trubel in der Stadt, Ruhe und Entspannung in der Natur. Folgen Nationalparks gibt es in Holland:

- de Meinweg
- de groote Peel
- hollandse Duinen
- Oosterschelde
- de Kalmthoutse Heide
- de loonse un de drunense Duinen
- Duinen van Texel
- Zuid Kennemerland
- Weerriben – Wieden
- Veluwezoom
- Utrechtse Heuvelrug
- Schiermonikoog
- Sallandse Heuvelrug
- Nieuw Land
- Lauwersmeer
- de Hoge Veluwe
- Dwingelderveld
- Drentsche Aa
- Drents-Friese Wold
- de Biesbosch
- de alde Feanen

Bei den meisten Parks gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Das sind zum Einen Campingplätze. Daneben gibt es Hotels, Lodges (zum Teil auf dem Wasser), Ferienparks, B&Bs, Apartments und Hausboote.



In den **Hollandse Duinen** war ich auch schon unterwegs, bei Nordwijk. Wir sind mit dem Rad über den Dünenweg von Katwijk nach Nordwijk geradelt, herrlich. Durch eine wunderschöne Dünenlandschaft, immer wieder mit Blick auf die Nordsee, von Strand zu Strand. Kann ich nur empfehlen.

Mehr dazu in meinem Blogbeitrag: [An der holländischen Nordsee](#)

Wanderwege in den Massdünen

Kleine Wanderrouen, ideal für den Sonntag sind unter zehn Kilometer lang und dauern nicht mehr wie 2 Stunden. So zum Beispiel...

[Ausblick auf das Reindersmeer](#), bei dem du auch eine

selbstbetriebene Fähre benutzt: etwas über 6 km, dauer rund 1,5 Stunden, Startpunkt am Parkplatz

[Kasteel Bleijenbeek Runde](#), 8 km lang, Dauer ca. 2 Std. Die Wanderoute ist beim Ort Afferden. Start beim Campingplatz Roland. Richtung Kasteel

Längere Wandertouren sind zum Beispiel...

[Heidegebiet beim Reindersmeer](#), 15 km lang, Laufzeit rund 15 km, Startpunkt beim Parkplatz Horse Trailers. Du wanderst durch Wald, kommst am Kanal Leukermeer vorbei, benutzt die Fähre, kannst am Waldspielplatz toben und gelangst schließlich zum Reindersmeer.

[Die Hamert Runde bei Wellerlooi](#): 13 km, 3:20 Std Laufzeit, Start am Parkplatz Westmeerven, vorbei einen kleinen Seen, Dünenwegen, am Nierskanaal

Wie gefällt dir der Nationalpark? Warst du auch schon wandern hier oder gehst du lieber in einen anderen Nationalpark?

3 WUNDERVOLLE TAGE IN ANTWERPEN



Ankunft am Groenen Markt

Antwerpen liegt in Belgien in der **Region Flandern** und ist die Hauptstadt der Provinz Antwerpen. Die Hafenstadt an der Schelde hat über 500.000 Einwohner aus 150 Nationen. Es gibt mehr internationale Einwohner wie Belgier. Sie ist die zweitgrößte Agglomeration Belgiens und der Seehafen ist der zweitgrößte Europas mit einer wichtigen Bedeutung. Die Schelde ist in Antwerpen schiffbar. Darum gibt es hier eine Besonderheit: keine Brücken über die Schelde, sondern mehrere Tunnel, um den Schiffverkehr nicht zu behindern.



Geschichtliches zu Antwerpen

Bereits im 15. und 16. Jahrhundert war Antwerpen eine der größten Städte der Welt. Antwerpen hat eine reiche Geschichte und dies sprichwörtlich. Denn Antwerpen ist berühmt für sein **Diamantengeschäft**. Heute gibt es vier Diamantenbörsen in Antwerpen.

Im **Diamantenviertel** leben über 1600 Diamantenhändler, Diamantenschleifer und -polierer. Der Diamantenhandel hat eine jahrhundertealte Tradition in Antwerpen. Dies ist vor allem sichtbar in der prachtvollen Architektur der Patrizierhäuser rund um den Groten Markt. Das Diamantenviertel selbst ist weniger attraktiv. Es ist geprägt von Hochsicherheitstrakten, zig Tausend Überwachungskameras sichern die Geschäfte und Gebäude.

Antwerpen war bereits im Mittelalter ein wichtiges Handels- und Finanzzentrum. Bedingt durch die günstige Lage zum Wasser blühte der Tuchhandel. Außerdem lag Antwerpen am Ende der Fernhandels- und Messestraße. Sie begann in Leipzig und verlief unter anderem über Köln, Aachen bis nach Antwerpen. Sie wurde auch die **Brabanter Straße** genannt.



Rubensstatue, dahinter die Liebfrauenkirche
Antwerpens berühmtestes Kind dürfte **Peter Paul Rubens** sein.
Sein Denkmal steht zentral in der Altstadt. Das Rubenshaus –
[Rubenshuis](#)– ist heute ein Museum. Leider wird das Museum

gerade renoviert und ist deswegen geschlossen. Es ist ein riesiges Sanierungsprogramm mit einer totalen Umgestaltung geplant. Frühestens 2024 ist die Eröffnung des Neubaus und des Gartens vorgesehen.

Tip: Mobil in Antwerpen: Das [öffentliche Verkehrsnetz](#) ist prima ausgebaut. Mit dem Auto in die Stadt zu fahren ist nicht empfehlenswert. Es gibt eine große Anzahl an P+R Parkplätzen außerhalb, die kostenlos sind oder nur 1 € am Tag kosten. Mit dem Tagesticket kannst du für 7,50 € U-Bahn, Straßenbahn und Busse 24 Stunden nutzen. Es gibt auch Mehrtagestickets. Ich habe mir unterwegs mit dem Smartphone ein Tagesticket bei **DE Lijn** gekauft, ganz easy und problemlos.

Sehenswürdigkeiten







Antwerpen hat viel Sehenswertes zu bieten. Prachtvolle Patrizier- und Gildenhäuser, Kirchen und Kathedralen. Eine reiche Museenlandschaft, eine Stadtburg, eine historische

Verbindung unter Wasser zur anderen Uferseite.....

Momu – das Modemuseum

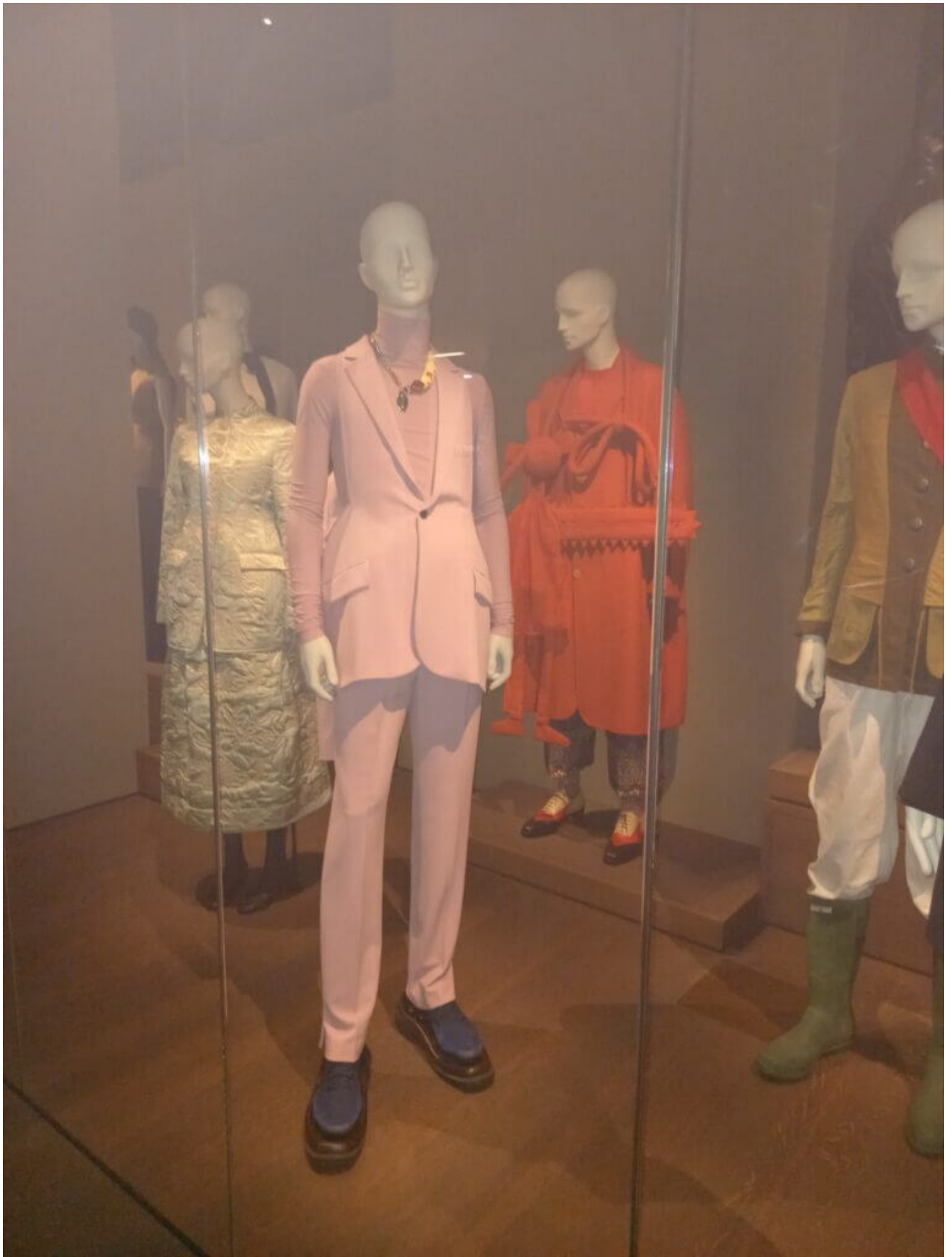
Das [Modemuseum](#) wurde im Jahre 2002 eröffnet. Hier befindet sich auch die Königliche Akademie der feinen Künste Antwerpen mit internationalem Ansehen.

Adresse: Nationalstraat 28

Erreichbarkeit: mit der Straßenbahn Linie 3,4,5,9 und 15 bis Groenplaats

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt: normalerweise 12 €, aktuell 5 €, da es nur eine Ausstellung gibt. In 2-3 Wochen kommt eine weitere Ausstellungen dazu.











Die Bilder sind leider nicht so gut geworden, weil es ziemlich dunkel ist im Museum. Im Museum gibt es auch einen kleinen Shop und ein Cafe. Den Eintritt kannst du kontaktlos mit Karte

bezahlen. Für die Aufbewahrungsboxen erhältst du einen Coin auf anfrage, falls du wie ich keine Münzen dabei hast .

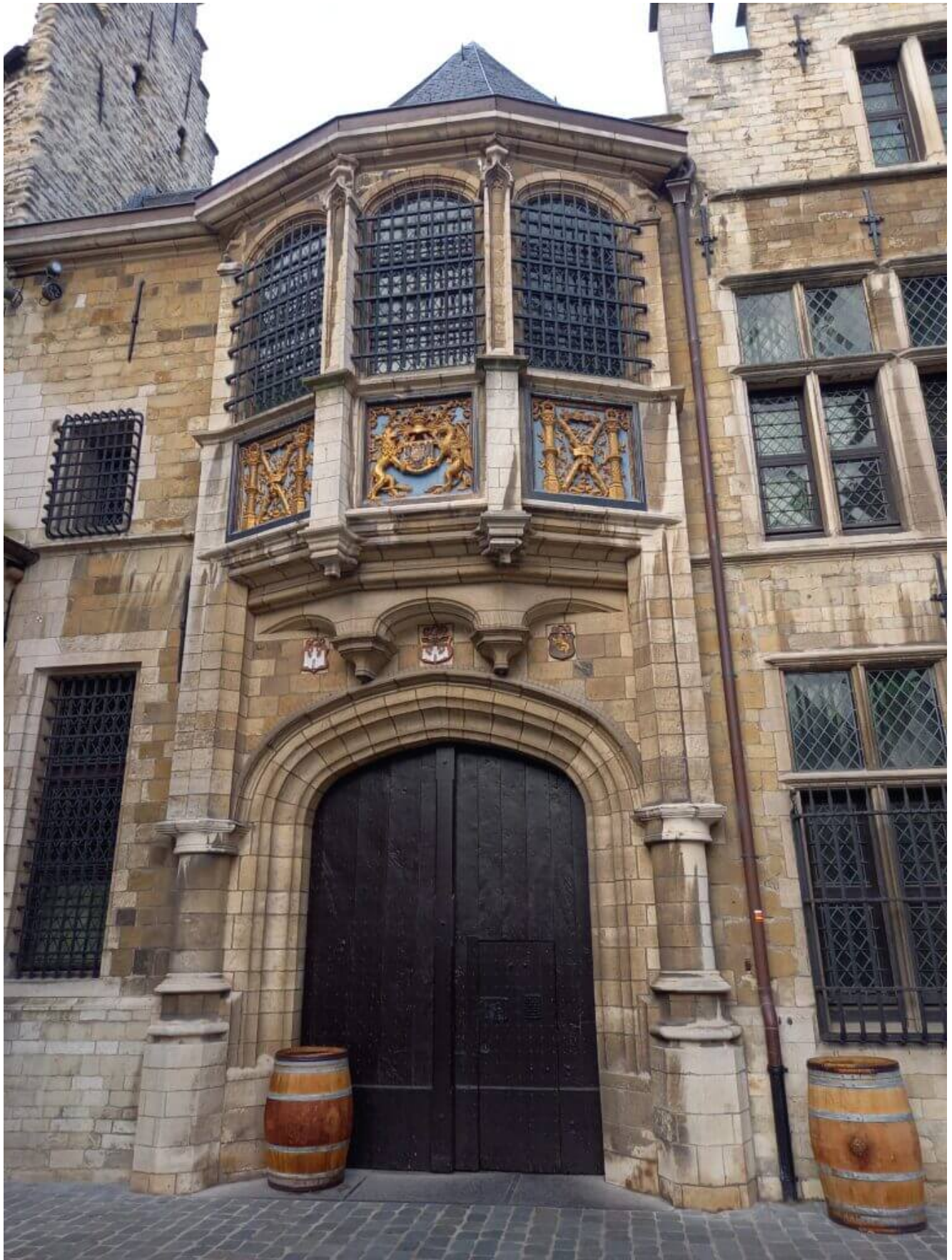
Die **Nationalstraat** ist übrigens im Modeviertel von Antwerpen. Hier findest du sämtliche Modelabels und belgische Designer. Ich habe übrigens hier auch meinen neuen Dienstwagen gefunden...



Unterkunft gesucht? Bei [Booking.Com](https://www.booking.com) findest du für jedes Budget das Richtige.

Burg Het Steen









Die Stadtborg liegt direkt **am Ufer der Schelde**. Sie gilt als einer der ältesten erhaltenen Bauten von Antwerpen. Sie wurde erstmals erwähnt im Jahre 1200 n. Christus, als Teil einer

Befestigungsanlage der Herzöge von Brabant.

Heute sehen wir nur noch einen Torbogen, der Rest wurde wegen der Begradigung der Schelde abgerissen. Die Burg diente als Gefängnis, als Fischlager, Sägewerk und für Wohnzwecke. Seit 1862 diente die Burg als Museum. Zuerst ein Museum für Altertümer, dann für die Nationale Schifffahrt. Heute dient sie als Touristenzentrum, bietet Rundgänge und Führungen zur Geschichte Antwerpens an und die Fähre legt hier an und ab und andere Flussschiffe legen hier an.

Erreichbarkeit: Steenplein 1, mit der Tram bis Groenplaats fahren, dann rund 8 Minuten Fussweg, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet , Eintritt 7 €

Der Grote Markt



Er ist im Zentrum der Altstadt. Im Mittelalter bauten die reichen Kaufleute und Handwerker ihre prächtigen Häuser

hier. Am Groten Markt befindet sich auch das **Stadthuis**= das Rathaus. So wie es heute da steht erfuhr es mehrere Restaurierungen. Das erste Rathaus wurde circa 1565 erbaut. Dann von den Spaniern geplündert und beschädigt. Es wurde im Renaissance-Stil erneuert und erhielt gotische Elemente.



Mitte des 19. Jahrhunderts war die nächste Renovierung nötig. Es wurde im damals aktuellen Stil des Manierismus gebaut. Es ist eine kunsthistorische Epoche zwischen Renaissance und Barock, bei der ein Künstler seinen Stil (Manier) auslebt. Beispiele sind die Plassenburg in Kulmbach (Bayern) oder das Heidelberger Schloss (Baden-Württemberg).

Zurenborg

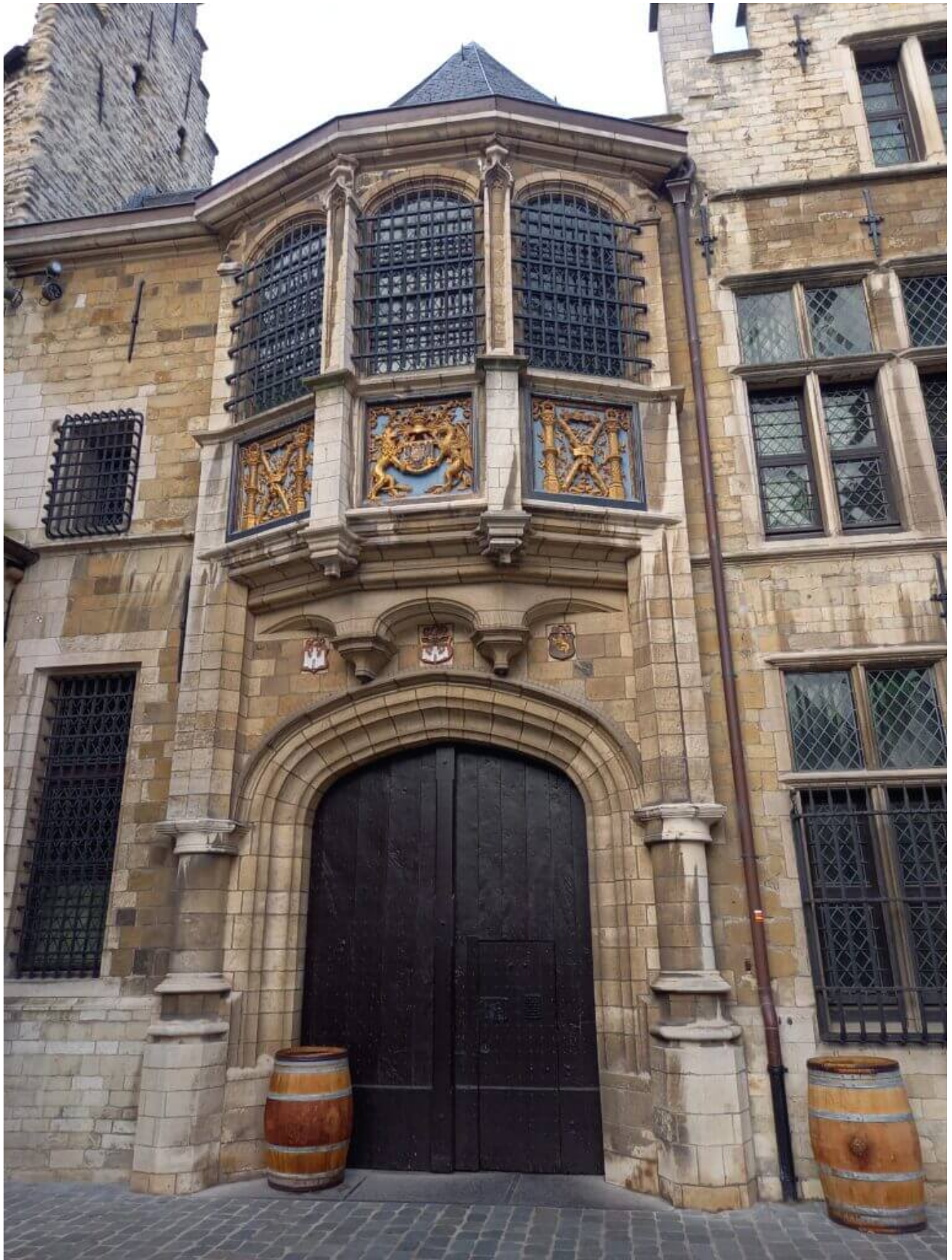


Im Stadtteil Zurenborg findest du viele Gebäude im Jugendstil. Besonders schön ist es in der Prachtstraße Cogels Osylei. Auf den gepflasterten Straßen wechseln sich klassizistische Bauten mit Jugendstilvillen ab.



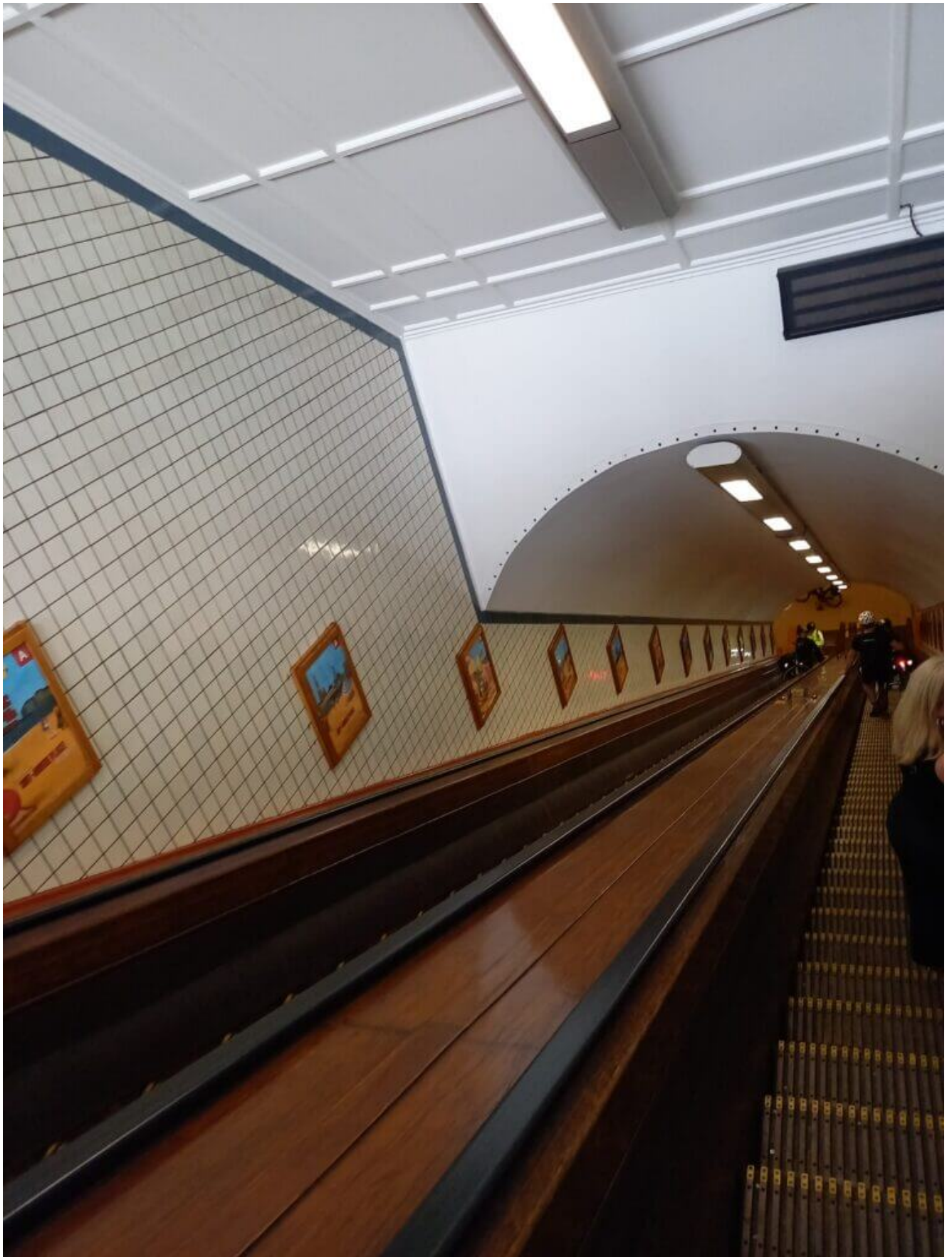
Tip: Städtereisen kosten richtig Geld. Darum ist es gut zu wissen, dass es auch kostenlose Dinge gibt. Nicht für jede Attraktion verlangen die Touriststädte Eintritt. So kannst du die **historische Rolltreppe** und den **Sint Annatunnel** gratis

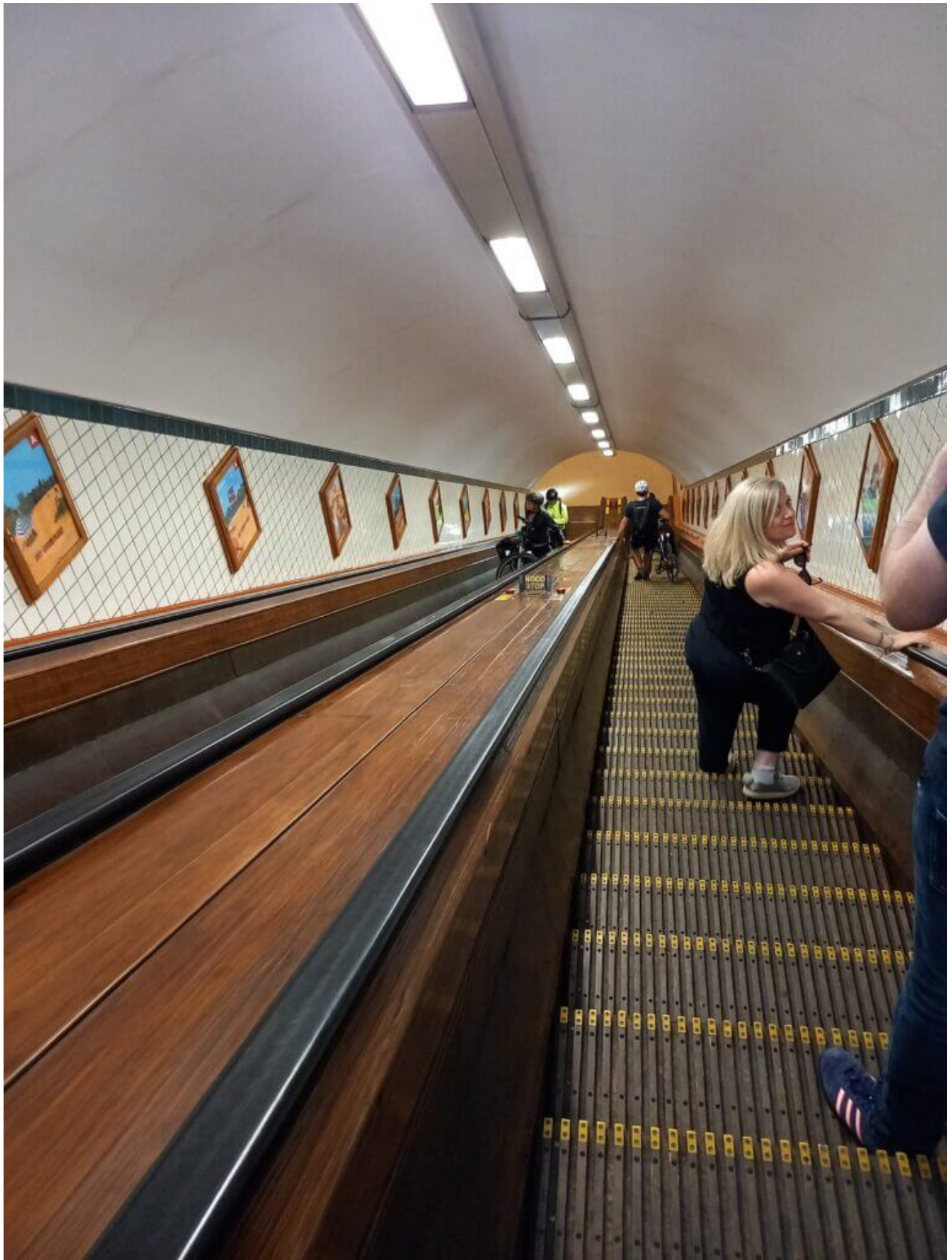
besuchen. Die **Fähre** zurück ist ebenfalls kostenlos. Ebenso ist der Zugang zum **Beginnenhof** und zum **Botanischen Garten** frei. Außerdem kannst du kostenlos die fantastische Architektur des Hauptbahnhofes **Station Central** bewundern. Auch Teile in der **Burg Het Steen** sind kostenfrei zugänglich. So das Besucherzentrum und das Gelände mit der Aussicht auf **die Schelde**.

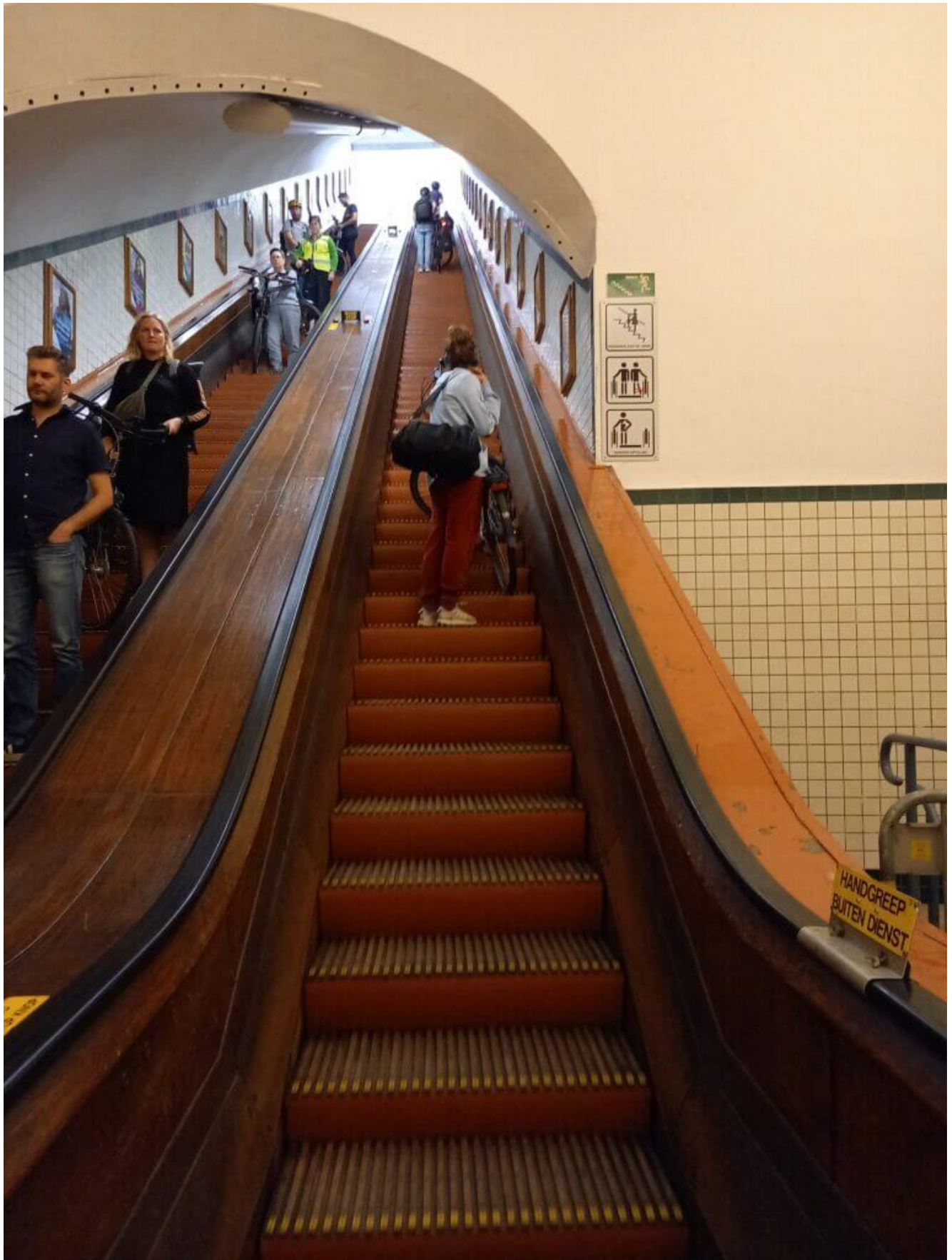


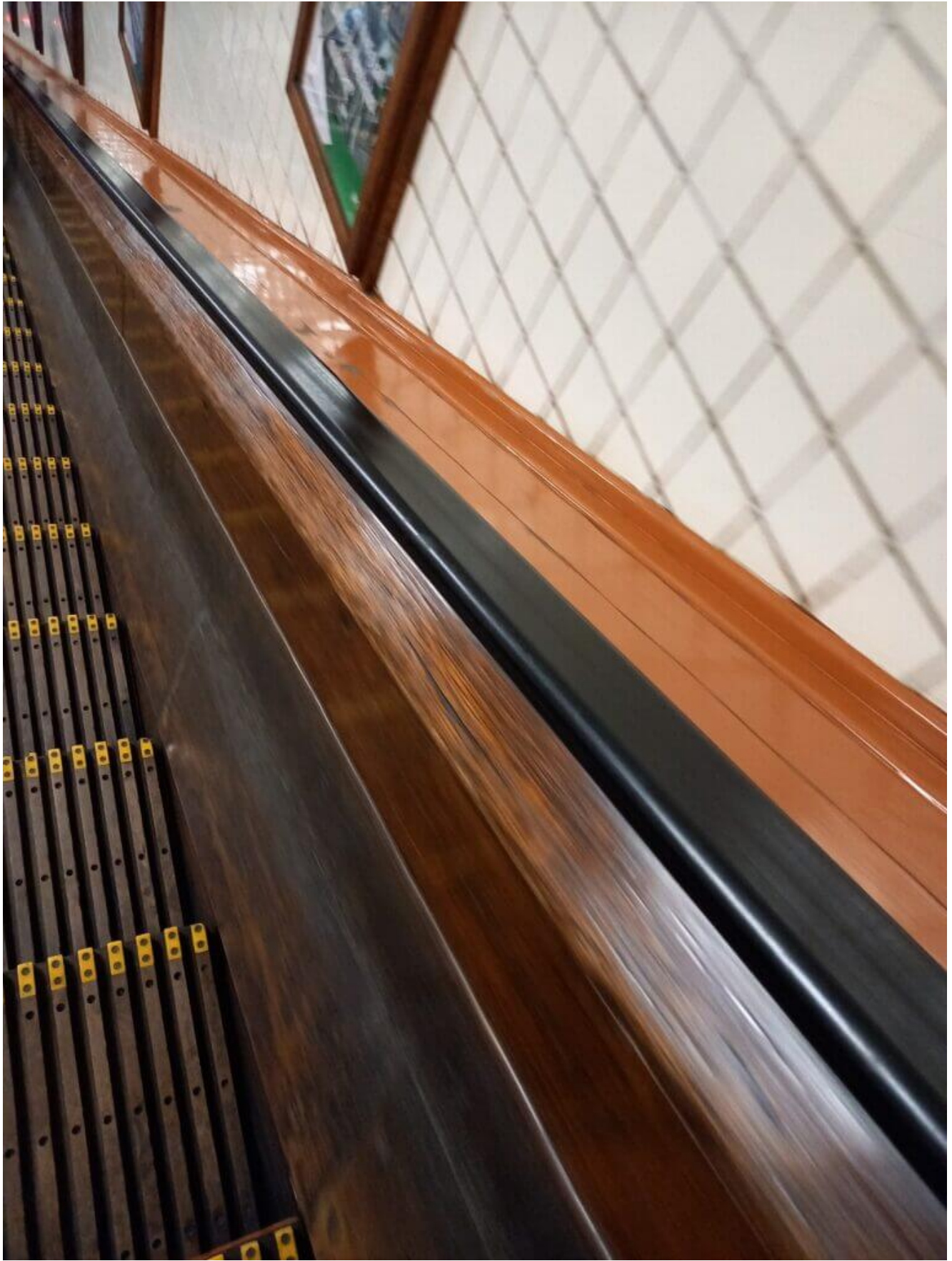


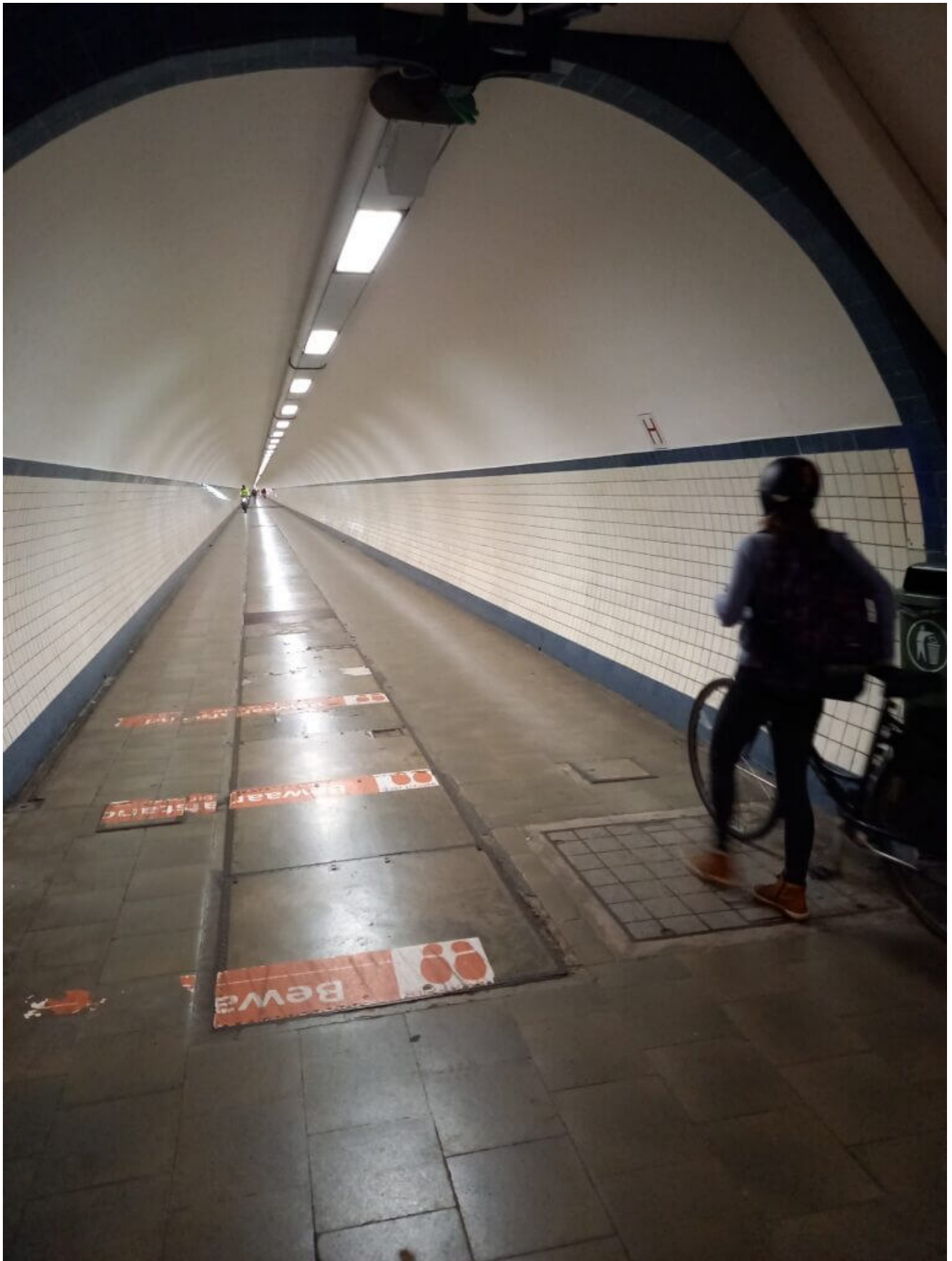
Sint Anna-Tunnel











Der denkmalgeschützte **Fussgängerweg unter der Schelde** verbindet mit einer Länge von über 570 Metern die beiden Ufer. Die hölzernen historischen Rolltreppen bringen die Passanten

rauf und runter. Die **Rolltreppen führen 31 Meter in die Tiefe**. Wer schon mal in Hamburg im Elbtunnel war, verspürt hier eine gewisse Ähnlichkeit. Der Tunnel wurde nach dem ersten Weltkrieg gebaut, weil auf der anderen Seite der Schelde Reihenhaussiedlungen und Hochhäuser gebaut wurden.

Das könnte dich auch interessieren: [Citytrip Hamburg](#) Hier findest du Parallelen zu Antwerpen. Neben den großen Hafengebieten ist es unter anderem der Fussgängertunnel unter der Elbe.

Seit den 1990-er Jahren dürfen auch Fahrradfahrer den Tunnel nutzen. Am Linkeroever sind in dem Tunnelhäuschen Fotos aus der Zeit der Erbauung und Restaurierung ausgestellt. Der Einstieg ist von der Altstadt aus am Sint Jansvliet. Am anderen Ufer hast du eine herrliche Sicht auf die Altstadt.



Der Botanische Garten, Plantentuin

Er ist Bestandteil der Universität Antwerpen und beherbergt heute über 2000 Kräuter. Die Pflanzen dienten einst dem medizinischen Studium und gehörten zum Sint Elisabeth Krankenhaus. Der Eintritt in den Garten ist frei. Im Sommer hat er von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Im Gewächshaus sind tropische Pflanzen und Kakteen zu bewundern. Die Botaniek ist ein beliebter Rückzugsort im Sommer, um im Schatten der Bäume oder an den Teichen kühlere Luft zu geniessen. Der Garten ist ganzjährig geöffnet und bietet für jede Jahreszeit seine Reize.

Adresse: Leopoldstraat 24 , von der Opera aus sind es rund 15 Minuten Fussweg oder du nimmst die Tram 1 und bist in etwas zehn Minuten dort













**Antwerpen Centraal- der prachtige
Bahnhof**













Er wurde 1905 eröffnet und ist ein sogenannter Kopfbahnhof. Erbaut wurde er von dem **Architekten Louis de la Censerie**. Einen Namen machte sich der Künstler durch die Renovierung des mittelalterlichen Brückes im 19. Jahrhundert.

Der Bahnhof liegt im östlichen Altstadtteil, am **Königin Astridplein**. Eine Besonderheit ist der benachbarte Zoo. Ein Zoo mitten in der Stadt ist eine Seltenheit. Die Bahnhofshalle aus Stahl wurde von dem **Ingenieur Clement van Bogaert** entworfen. Sie ist über 180 Meter lang und über 60 Meter breit. Aufgrund der imposanten Kuppel nennen die Belgier den Bahnhof auch Eisenbahnkathedrale = **Spoorwegkathedraal**.

Ursprünglich waren **zehn Gleise** an dem Bahnhof. Als die Kapazitäten ausgereizt waren wurde der Bahnhof ausgebaut. Auf drei Ebenen, zwei Unterebenen mehr, gibt es auf der Unterebene 2 vier Durchfahrtsgleise. Auf den anderen Ebenen sind Kopfgleise installiert. 1998 kam die **vierte Ebene** dazu, um den

aufkommenden Bahnverkehr zu bewältigen. Zwei Tunnelröhren ersparen internationalen Verbindungen und Schnellzugstrecken ein Kopfmachen. **48 Rolltreppen und 40 Aufzüge** verbinden heute die vier Ebenen des Bahnhofs.

Das könnte dich auch interessieren: [Citytrip Kopenhagen](#)

Der Begijnenhof – Begijnhof





Adresse: Rodestraat 39, von der Haltestelle Opera nur wenige Minuten zu Fuss direkt neben der Universität

Beginen waren Frauen aus religiösen Gemeinschaften, aber keine Nonnen, die ein Gelübde abgelegt haben. Sie richteten ihr Leben an Religion und Armutsideal aus. Beginen versorgten kranke, alte und schwache Menschen. Die Herkunft des Namen Begine ist bis heute nicht eindeutig. Eine Erwähnung geht auf die **Heilige Begga** zurück. Sie lebte um 680 in Brabant und gründete die erste religiöse Frauengemeinschaft und gilt somit als die Gründerin der Begijnenhöfe.

Der **Begijnhof Antwerpen** ist aus dem 16. Jahrhundert und noch gut erhalten. Im Innenhof ist ein kleiner Gemeinschaftsgarten mit Obstbäumen und Blumen angelegt. Über jeder Haustüre ist der Name einer Begine angebracht.

In den kleinen Häusern war es den Beginen möglich

selbstständig ein einfaches Leben zu führen. Die letzte Begine, die hier lebte, starb 1986.









Belgische Spezialitäten

Das kleine europäische Land Belgien ist für seinen Genuss weltweit bekannt. gibt es hier doch die meisten Restaurants mit Michelinsterne. Außerdem haben die Belgier zwei besonders beliebte Lebensmittel erfunden:

- Pommes Frites
- Pralinen

Zudem gelten die Belgier als die Bierbrauer schlechthin.



Pommes

Die Belgier gelten als die Pommes-Nation . Ihre Fritten sind die weltweit besten. Du kannst aus meist zehn verschiedenen Soßen dazu auswählen. Die Kartoffelstäbchen sind, anders wie in Deutschland, auch in edlen Restaurants eine beliebte Beilage.

Und Freitags ist in Antwerpen Pommes tag. Während anderswo in katholischen Gegenden, Freitags Fisch gegessen wird, verzehrt der gemeine Belgier seine Pommes Frites.

Schokolade und Pralinen

Sie sind das Lieblingsmitbringsel der Urlauber Belgiens. Die belgischen Schokladen und Pralinen haben meist einen **Kakaogehalt von 100 Prozent**. Es wird auf den Zusatz von pflanzlichen Fetten verzichtet. Das sorgt für diesen

einzigartigen schokoladigen Geschmack. Alle Zutaten sind hochwertig und werden sorgfältig verarbeitet.

In Belgien gibt es über 500 Schokoladenhersteller. Besonders bekannt sind die großen Häuser **Leonidas und Neuhaus**. Die Pralinenherstellung ist ein traditionelles Handwerk. Als Erfinder gilt der **Apotheker Jean Neuhaus**. Der Apotheker wollte die bitteren Pillen seiner Kunden etwas erträglicher machen indem er sie mit einer Schicht Schokolade überzog. Der Enkel verfolgte diese Idee weiter und bot 1912 die ersten Pralinen an.

Praline ist per Definition eine Schokolade mit einer köstlichen Füllung.

Spekulatius



Holzmodel für Spekuliusherstellung

Die Herkunft ist nicht eindeutig belegt. Vermutungen zufolge

stammen die leckeren Kekse aus dem Raum **Niederlande-Belgien** und **NRW**. Ursprünglich ausschließlich als Weihnachtsgebäck gedacht, gibt es sie heute das ganze Jahr über. Das Besondere an den Spekulatius sind die **feinen Gewürze**. Sie verleihen den einzigartigen „Weihnachtsgeschmack“. Der Name Spekulatius leitet sich vom Lateinischen „speculum“, der Spiegel ab. Die Spekulatius werden in sogenannten **Modeln** gefertigt. Das sind hölzerne Formen, in die der Teig gedrückt wird und sich so das Motiv spiegeln lässt.

Bier



Belgien ist ein Bierparadies für Anhänger des Hopfengetränkes. Mit über 1400 verschiedenen Sorten ist belgisches Bier weltweit beliebt. Blondes, Duvel, Pale Ale und viele mehr.

Das Bierbrauen begann bereits im Mittelalter. Heute wird der Markt von zwei großen Brauunternehmen beherrscht- Heineken und ABInBev, dem weltweit größten Bierbrauunternehmen. Daneben

gibt es noch viele kleine Brauereien. Das belgische Bier ist in die immaterielle Liste des Unesco Weltkulturerbes aufgenommen worden.

Getrunken wird das Lieblingsgetränk in Cafes- so heißen die Bars in Belgien. Witzig fand ich das Cafe „Kulminator“. Das kam mir gleich bekannt vor, denn die Kulmbacher Brauerei ist bei mir um die Ecke. Das Kulmbacherbier hat eines der stärksten Starkbiere.





Waffeln

Die **Wafels** sind weltweit bekannt und geliebt. Sie werden in der Regel warm serviert. Entweder ganz einfach mit Zucker bestäubt oder mit frischen Erdbeeren, einer Kugel Eis, Sahne oder heißer Schokosoße kredenzt.



Es gibt zwei Sorten von Waffeln:

- Lütticher Waffel
- Brüsseler Waffel

Die Lütticher Waffel ist aus Hefeteig und die Brüsseler Waffel wird aus einem weichen Rührteig hergestellt.

Fazit

Die drei Tage in Antwerpen waren vollgepackt mit neuen, schönen Eindrücken. Antwerpen ist eine wunderschöne Stadt mit prachtvollen Bauten. Dabei gibt es auch viel Grün und Wasser. Zum Shoppen laden viele kleine Läden ein, neben den natürlich üblichen Modeketten.

Zahlreiche Cafes und Foodtrucks sorgen für das leibliche Wohl. Die Leute hier sind nett, freundliche und hilfsbereit. du

kannst jeden Fragen, wenn dich Google Maps in die Irre geschickt hat oder ein Spaßvogel die Orientierungsschilder verdreht hat .

Wie gefällt dir die schöne Hafenstadt?